Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

FC Puchheim : TSV Murnau
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem FC Puchheim und dem TSV Murnau

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:33 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Murnau beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) am Freitagabend vom FC Puchheim. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Hinck / Majewski das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Christoph Rödlbach, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Hinck / Majewski die Gastspieler Hermann / Schmidt in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Karthan / Wimmer ihren Gegnern Ellert / Erl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Röth / Grünert gegen Singer / Rödlbach hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Gerald Hinck hatte daraufhin gegen Andreas Hermann beim 9:11, 8:11, 5:11 wenig zu bestellen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Martin Karthan zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Matthias Majewski gelang es Uli Singer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Zwischenzeitlich musste Bernhard Wimmer zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Toni Erl aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Bernd Röth und Paul Schmidt, ehe sich der Gastgeber mit 11:6, 11:9, 5:11, 9:11, 11:9 durchsetzen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Rödlbach wurden wenig später Lars Grünert dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Gerald Hinck im Match gegen Peter Ellert, das 0:3 verloren ging. Beim 3:0 gegen Andreas Hermann fand Martin Karthan indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 2:3 hieß es indes am Ende, als Matthias Majewski und Toni Erl sich am Tisch gegenüber standen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Wimmer seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Uli Singer hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nur einen Satzerfolg verbuchte anschließend Bernd Röth bei seiner Niederlage gegen Christoph Rödlbach. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lars Grünert gewann gegen Paul Schmidt mit 3:2. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hinck / Majewski die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Puchheim nun ein Punktekonto von 7:17 Punkten auf, während der TSV Murnau vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den TSV Pentenried ansteht, 12:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Puchheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2023 gegen den TSV Hohenpeißenberg.

Statistik:
FC Puchheim
Doppel: Hinck / Majewski 2:0, Karthan / Wimmer 0:1, Röth / Grünert 0:1
Einzel: G. Hinck 0:2, M. Karthan 2:0, M. Majewski 1:1, B. Wimmer 1:1, B. Röth 1:1, L. Grünert 1:1
TSV Murnau
Doppel: Ellert / Erl 1:1, Hermann / Schmidt 0:1, Singer / Rödlbach 1:0
Einzel: P. Ellert 1:1, A. Hermann 1:1, T. Erl 1:1, U. Singer 1:1, C. Rödlbach 2:0, P. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (02:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").